



Alltagsdeutsch

Aufgaben

Weinlese: Auf die Natur kommt es an

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis Welche Antworten sind richtig?

1. Der Zeitpunkt der Weinlese ...
 - a) hängt vom Wetter ab.
 - b) wird manchmal sehr kurzfristig bestimmt.
 - c) wird schon im Sommer bestimmt.

2. Winzerinnen und Winzer ...
 - a) benutzen ein Refraktometer, um mehr Zucker in die Trauben zu bekommen.
 - b) können Trauben nicht immer mit Maschinen ernten.
 - c) bestimmen den Zuckergehalt des Weines anhand der Größe der Trauben.

3. An Steilhängen ...
 - a) werden besondere Maschinen eingesetzt.
 - b) kann der Wein nicht geerntet werden.
 - c) müssen Erntehelfer die Trauben mit der Hand pflücken.

4. Ein Winzer weiß durch seine Berufserfahrung genau, ...
 - a) wann die Trauben optimal reif sind
 - b) wann die Lesemannschaft kommen soll.
 - c) wie er die Ernte vor schlechtem Wetter schützen kann.

5. Wenn es hagelt, ...
 - a) kann die gesamte Ernte vernichtet werden.
 - b) werden Planen über die Weinstöcke gespannt.
 - c) muss man mit der Ernte mindestens zwei Wochen warten.



Alltagsdeutsch

Aufgaben

2. Teste deinen Wortschatz:

Welcher Begriff, welche Wendung passt? Ordne zu und ergänze ggfs. zu einer Wendung.

1. Wenn die Sonne oft scheint, hat die Rebe günstige _____.
 2. Wenn es zu viel regnet, kann eine Ernte schon mal _____ die _____.
 3. Die Winzerinnen und Winzer können ein Lied von den _____ der Natur _____.
 4. Denn oft macht sie den Winzern einen _____ durch die _____.
 5. Ob der Wein einen ausreichenden _____ hat, misst der Winzer mit einem _____.
 6. Wenn der optimale _____ der Trauben erreicht ist, kommen die _____ zum Einsatz.
 7. Weinliebhaber freuen sich jedes Jahr wieder auf einen guten Tropfen, aber nicht jeder trinkt ihn bis _____.
- a) Neige b) Anbaubedingungen c) Refraktometer
d) Binsen e) bitteren f) gehen
g) Reifegrad h) in i) singen
j) Launen k) Zuckergehalt l) Rechnung
m) Erntehelfer n) zur o) Strich



Alltagsdeutsch

Aufgaben

3. Übe die Verben.

Wähl die passenden Vorsilben aus.

1. Winzer zu sein ist ein Beruf, der einem einiges (an-/aus-/ab-)_____verlangt.
2. Die Natur hindert die Winzer oft an der (Durch-/Ab-/Hin-)_____führung ihrer Pläne.
3. Das Weinanbaugebiet an der Mosel ist bekannt auch für die steil (aus-/ab-/an-)_____fallenden Hänge.
4. Bei starkem Regen können die Trauben (ab-/auf-/ver-)_____platzen.
5. Der Winzer lässt die Erntehelfer (ein-/an-/aus-)_____rücken.
6. Schlechte Trauben werden (an-/ab-/aus-)_____sortiert.

*Autoren/Autorinnen: Heike Köppen, Matthias Klaus
Redaktion: Suzanne Cords*